

ROCK
FESTIVAL

MME ZSAZSA



Röcke zu nähen ist überhaupt nicht schwer. Aber das nun zu Papier zu bringen war eine ganz schöne Herausforderung! Nach über 4000 Fotos, einem dicken Ordner mit Zeichnungen, entsprechend vielen Mails und Lachanfällen mit Elza D., halb so viel Schlaf wie sonst, einigen nicht vollwertigen Mahlzeiten und einem zum Bersten mit neuen Röcken gefüllten Kleiderschrank gibt es jetzt das **Rockfestival**.

Lassen Sie sich von den Fotos inspirieren, und wer weiß: Vielleicht ist das der Beginn einer wunderbaren Liebe zwischen Ihnen und Ihrer Nähmaschine. Alle Stiche und Techniken sind Schritt für Schritt erklärt, damit auch Sie für sich das eine, einzigartige Stück nähen können.

Viel Spaß!

Mme Zs9259

Der Anfang vom Anfang	5
Wie verwende ich dieses Buch?	6
Was muss ich denn schon können?	6
Ausführlicher Nähkurs, Dauer etwa eine Viertelstunde	8
Die Reihenfolge beim Rocknähen	11
1. Maßnahmen	12
Größentabelle	13
2. Rock, Stoff und Kurzwaren aussuchen	16
3. Schnitt aus Papier ausschneiden	21
Schnittteile	22
Schnittmusterbögen	23
4. Schnitt aus Stoff ausschneiden	26
5. ... und zugenäht!	31
Listen und andere Dinge	35
Was meint sie bloß?	35
Techniken	36
Röcke und Anleitungen	39
Rock mit Gummizug	40
A-Form mit Beleg	46
Blickfang Reißverschluss	54
Streifenrock	56
A-Form mit Paspelband	58
Unterröcke	62
Rock mit Jersey-Bund	64
Schwangerschaftsrock	68
Bahnenrock mit Gummizug	72
Bahnenrock mit Reißverschluss und Beleg	76
Glockenrock	78
Glockenrock aus dehnbarem Stoff	84
Rock mit Knopfleiste	88
Wickelrock	94
Jersey-Wickelrock	99
Gerader Rock	100
Tellerrock, Schnitt	104
Tellerrock, Umsetzung mit Gummizug	108
Tellerrock, Umsetzung mit Reißverschluss	110
Kräuselrock mit dehnbarem Bund	114
Kräuselrock mit Bund	118
Rock mit Schleife	124
Rock mit Kellerfalte	128
A-Form-Kräuselrock	136
Kräuselrock mit Knopfleiste	142
All in one	146
Die Models	154
Danksagung	157
Register	158



**DER
ANFANG VOM
ANFANG**



★ WIE VERWENDE ICH DIESES BUCH?

Das Buch besteht aus zwei Teilen. Im ersten Teil lernen Sie nähen. Hier finden Sie Informationen zu Stoff, Nähzubehör, Schnittmustern, zum Stoffschneiden und dem Nähen an sich. Erfahrene NäherInnen können diesen Teil getrost überspringen.

Über das Register ganz am Schluss können Sie die Bedeutung wichtiger Begriffe suchen, die im Buch verwendet werden.

Und für die Mutigen steht auf Seite 145 ein kleiner Test.

★ WAS MUSS ICH DENN SCHON KÖNNEN?

Nichts! Oder zumindest fast nichts.

Die einzige Voraussetzung ist, im Abstand von 1 cm zur Stoffkante nähen zu können, und da bei jeder Maschine dieser 1-cm-Abstand mit einem Strich markiert ist, kann das ja nicht schwer sein.

Dieser Zentimeter ist die Nahtzugabe, die im gesamten Buch beibehalten wird, es ist also keine schlechte Idee, das ein wenig zu üben. Der Zufall will, dass wir sogar dieses Üben sinnvoll verwenden können! Eine Schürze brauchen wir nicht unbedingt, aber Fixiergewichte sind immer praktisch!

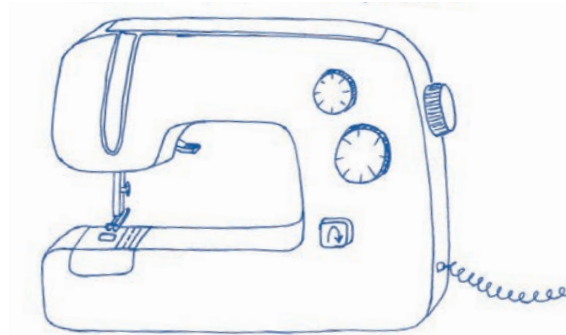
Fixiergewichte?

Fixiergewichte!

Aber zuerst einmal die Nähmaschine. Es ist wichtig, sich die Nähmaschine beim Kauf erklären zu lassen. Achten Sie auch darauf, dass bei der (gebrauchten) Maschine unbedingt ein Handbuch dabei ist. Beides zusammen ist wichtiger als jeder Nähkurs. Probieren Sie die Maschine vor Ort aus, bestücken Sie sie auch mit Spule und Nähgarn und fragen Sie, wie man Knopflöcher arbeitet. Probieren Sie, ob sich verschiedene Stoffarten leicht nähen lassen, nähen Sie vorwärts, rückwärts und im Zickzackstich. Informieren Sie sich, wie man Nadel und Nähfuß austauscht, und fragen Sie, wie oft die Maschine geölt werden muss und wie man das macht. Mehr müssen Sie im Grunde nicht wissen. Weil diese Beratung Gold wert ist, würde ich sogar mit einem begrenzten Budget doch immer in ein richtiges Nähmaschinen-geschäft gehen (oft gibt es dort preisgünstige gebrauchte Maschinen), oder werfen Sie einen Blick auf Second-hand-Websites. Eine ältere, solide Markenmaschine näht sicherlich immer besser als ein gleich teures Gerät aus dem Supermarkt. Gute Arbeitsgeräte machen viel aus. Auf der rechten Seite sehen Sie übrigens, was Sie mit Ihrer Nähmaschine fertigbringen sollten.

Wenn Sie noch nicht sicher sind, ob Nähen etwas für Sie ist, schauen Sie einmal bei den vielen Nähclubs oder Nähcafés vorbei.

Gut, wir haben eine Nähmaschine, wir haben schon mal vorwärts und rückwärts genäht, es ist genug Garn auf der Spule und die Nadel ist spitz. Ideale Bedingungen, um mehr über Fixiergewichte zu erfahren und den Nähkurs anzufangen!



NÄHTE

u.Ä.

↑
ausfransende
Stoffkante
(nicht schön)

normale Naht ↗

↑ steppen

↓ kräuseln

↙ vernähen

immer vernähen ↘

Zickzack ↗

Jersey ↓

Nähte ↑

Zierstich ↘

→ noch nie verwendet

Knopflöcher

Test

Test

Test

Overlocknaht
(schön, oder?) →

rechts
⊕

↘ pfusch

links

⊗

Einlage ↑

↓ Webkante - franst nicht aus

★ AUSFÜHRLICHER NÄHKURS. DAUER ETWA EINE VIERTELSTUNDE

1. Pro Fixiergewicht zwei 12 x 12 cm große Stoffstücke zuschneiden und rechts auf rechts aufeinanderlegen.

Die Stoffstücke an die 1-cm-Markierung unter den Nähfuß legen.

Den Nähfuß absenken und anfangen zu nähen, ohne den Stoff zu ziehen oder zu schieben.

Am Anfang vernähen* und dann bis 1 cm vor der Kante nähen. Dort die Nadel im Stoff steckenlassen, den Nähfuß anheben, die Stoffteile um 90° drehen, den Nähfuß wieder absenken und bis zur nächsten Ecke weiternähen. Nadel im Stoff, Fuß hoch, drehen, Fuß runter und vorwärts. So ringsherum weiterarbeiten und 3 bis 4 cm vor Nahtbeginn anhalten.

Auch hier vernähen und jetzt den Nähfuß und die Nadel hochnehmen. Den Faden möglichst dicht an der Naht abschneiden, dann muss man das später nicht mehr erledigen. Auch die Fadenenden vom Anfang möglichst dicht an der Naht abschneiden.

So, Schritt 1 – den wichtigsten Schritt – haben Sie überstanden. Das brauchen Sie für jeden Rock. Denn was nützt der beste Schnitt, wenn nicht exakt genäht wird?

2. Die vier Ecken bis etwa 2 mm vor der Naht zurückschneiden, das Meisterwerk durch die kleine Öffnung wenden, und die Ecken mit einem nicht zu spitzen Gegenstand durch die Öffnung schön ausformen. Das kommt übrigens noch oft: Ecken zurückschneiden, eine Sache wenden, Ecken ausformen. Alles Dinge, die das besondere Etwas ausmachen! Das angefertigte Säckchen mit Reis, Linsen, Erbsen oder etwas anderem Schweren füllen, was gerade zur Hand ist. Achtung, das Säckchen darf nicht zu voll sein, damit es sich noch gut zunähen lässt. Sie können die Öffnung mit Wondertape zukleben oder direkt mit Schritt 3 weitermachen.

3. Das Säckchen wieder unter den Nähfuß legen, diesmal nicht an der 1-cm-Markierung, sondern etwas näher an die Nadel. Den Nähfuß absenken und das gesamte Säckchen rundherum absteppen*. Kurz vor der Öffnung beginnen und Anfang und Ende der Naht vernähen.

Mit diesen kleinen Gewichten können Sie von nun an beim Zuschneiden des Stoffs Schnitte an ihrem Platz halten. (Oder Sie machen sie doppelt so groß, füllen sie mit Kirschkernen oder Getreidekörnern, legen sie auf die Heizung und nehmen sie mit ins Bett.) So, jetzt können Sie nähen, dann machen wir weiter mit dem Rest.

UND WAS HABEN WIR HEUTE GELERNT?

1. Immer sehr exakt die angezeichnete Nahtzugabe einhalten.
2. Ecken dicht an der Naht zurückschneiden und mit einem spitzen Gegenstand ausformen.
3. Die Nähte absteppen, damit sie an ihrem Platz bleiben.

✧ Vernähen, wie bitte?

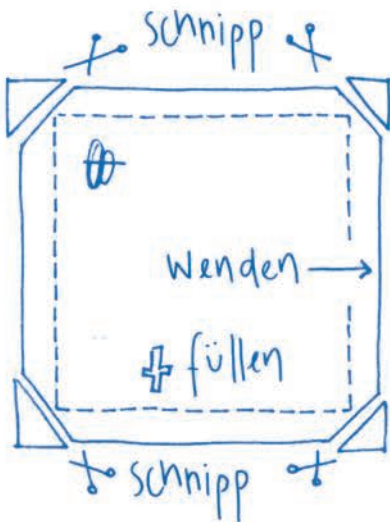
Damit die Nähte nicht aufgehen, wird am Anfang und am Ende jeder Naht vernäht. Dazu machen Sie erst drei Stiche vorwärts, dann drei rückwärts. Die Fadenenden können Sie dann dicht an der Naht abschneiden, ohne dass die Naht aufgeht.

✧ Absteppen, wie bitte?

Absteppen bedeutet, eine entweder funktionale oder dekorative Naht zu nähen. Hier werden Nähte durch Absteppen an ihrem Platz fixiert und es ist gleichzeitig ein ordentlicher Abschluss.

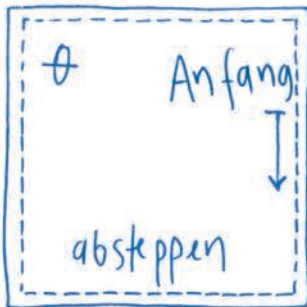


1



2

± ± 3mm



3

⊕ = rechts = Vorderseite Stoff
 ⊗ = links = Rückseite Stoff







DIE REIHENFOLGE BEIM ROCKNÄHEN



1. Maßnahmen
2. Rock, Stoff und Kurzwagen aussuchen
3. Schnitt aus Papier ausschneiden
4. Schnitt aus Stoff zuschneiden
5. ... und zugenäht!

UNVERKÄUFLICHE LESEPROBE



Mme Zsazsa

Rock-Festival

Fabelhafte Modelle zum Nähen für Groß und Klein

Paperback, Klappenbroschur, 160 Seiten, 17,0 x 24,0 cm

ISBN: 978-3-572-08085-4

Bassermann Inspiration

Erscheinungstermin: April 2013

Röcke braucht heute jede Frau: mit Falten oder in Bahnen, geknöpft oder gewickelt, eng anliegend oder weit schwingend ... Leidenschaftliche Rockträgerinnen finden hier über 20 unwiderstehliche Modelle für kleine und große Ladies (von Größe 98 bis 46). Schnittmuster in Originalgröße, Step-by-Step-Anleitungen und -Illustrationen machen das Nähen zum Kinderspiel und lassen auch Anfängerinnen den Schritt zur kreativen Rock-Produktion wagen.